

	<p>Objekt: Eine Jagdszene, nach F. Krüger</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: MOIIG00198</p>
--	--

Beschreibung

Gustav Lüderitz stach diese Lithografie nach einer Jagdszene des Tier- und Schlachtenmalers Franz Krüger. Krüger erlangte große Bekanntheit durch seine naturalistischen Tierdarstellungen, die ihm den Beinamen „Pferde-Krüger“ einbrachten, sowie durch seine Jagdszenen und eine 18-teilige-Serie „Preußische Paradebilder“, die er im Jahr 1824 anfertigte. Darüber hinaus erarbeitete sich Krüger, unter anderem als preußischer Hofmaler, den Ruf eines Porträtmeisters.

In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde die Darstellung der heimischen Landschaft immer bedeutender. Stadtansichten und idyllische Landschaftsausblicke wurden detailliert und in porträtartigen Ausschnitten wiedergegeben.

Grunddaten

Material/Technik: Lithografie
Maße: Bildgröße: 200 x 290 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1800-1840er Jahre
	wer	Gustav Lüderitz (1803-1884)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Franz Krüger (1797-1857)
	wo	

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Franz Krüger (1797-1857)

wo

Schlagworte

- Jagd
- Jagdhund
- Jagdszene
- Tiermalerei